

Antrag Nr. 20-F-08-0003

L&P

Betreff:

Beschaffung von Brennstoffzellenbussen
- Antrag der Fraktion L&P vom 22.01.2020 -

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss Nr. 0233 vom 29. Juni 2017 Kenntnis davon genommen, dass die Dieselbusflotte von ESWE Verkehr weitestgehend gegen batteriebetriebene E-Busse ausgetauscht werden soll, und Dieselbusse, die wegen der besonders langen Fahrstrecken nicht durch batteriebetriebene E-Busse ersetzt werden können, gegen Brennstoffzellenbusse ausgetauscht werden sollen. Mit Beschluss 0134 vom 23. Mai 2019 wurde über die Beauftragung von batterieelektrischen und wasserstoffbetriebenen Bussen informiert.

Im Januar berichtet der Wiesbadener Kurier, dass der gemeinsame Auftrag der Mobilitätsdienstleister aus Frankfurt, Mainz und Wiesbaden für 11 Brennstoffzellenbusse gestoppt worden sei. Mainz und Wiesbaden würden nun Fahrzeuge anderer Hersteller erproben und Frankfurt eine eigene Ausschreibung durchführen.

Der Beteiligungsausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, inwieweit

- 1) die Bestellung nur "gestoppt" oder widerrufen wurde,
- 2) ein genereller Wechsel des Lieferanten erwogen wird,
- 3) sich diese Entscheidung auf den Zeitplan der Umstellung auf emissionsfreie Busse auswirkt,
- 4) die Fördergelder gefährdet sind,
- 5) Lieferverträge für die Wasserstofftankstelle zur Abnahme verpflichten,
- 6) Schadenersatz und Konventionalstrafe geltend gemacht werden,
- 7) nun das Windhundprinzip greift und sich die Beschaffung verteuert, wenn sich Frankfurt aus dem gemeinsamen Auftrag verabschiedet?

Wiesbaden, 22.01.2020

gez. Jörg Sobek
Stadtverordneter

f.d.R. Bernd Fachinger
Fraktionsassistent